

Dozent

Jürgen Dettbarn-Reggentin, Arch. Dipl. Ing. (TU, FH), M.A. (phil. pol. soz.), Gutachter und Sachverständiger für barrierefreies und altersgerechtes Bauen, Autor und Herausgeber diverser Fachbücher und Aufsätze zum Thema Wohnen und Alter, Pflegeoasen, Wohngruppen, etc.

Forschung im Bereich: Wohngruppen Demenzkranker, Pflegeoasen und Ambulantisierung. Beratung, Konzeptentwicklung und Umsetzung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zu neuen Wohnkonzepten, wie Wohngruppen, Hausgemeinschaften und Pflegeoasen. Der Dozent ist Mitglied im Richtlinienausschuss VDI 6000.

Teilnahmegebühr

Die Seminargebühren für die **1-tägigen Fachseminare A und B** betragen **jeweils Netto 295,00 € + 19% MwSt.** *

* in diesem Preis sind Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Mittagsimbiss und Seminarmappe enthalten.

Zielgruppe für Seminar A und B

Leitungspersonal von stationären und ambulanten Einrichtungen, Verbände, Kostenträger, Heimaufsicht, Planer, Wohnungsunternehmen und Kommunen., Investoren im Bereich Gesundheitsbauten

Tagungsort

Seminar **A + B** in Bamberg und Augsburg

(Der Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben).

Anmeldung und Information

Tagungsbüro
Mo.-Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Die Anmeldung kann über Brief, Fax, Internet oder E-Mail erfolgen:

ISGOS Berlin, Heike Reggentin
Knesebeckstr. 89
10623 Berlin
Tel: 030 / 318 08 294, Fax: 030 / 318 08 296
E-Mail: isgos-berlin@t-online.de
www.isgos.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und Anmeldebestätigung. Die Rechnung für die Seminargebühr ist nach Eingang, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang zu begleichen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nur **dann Einlass gewährt wird, wenn die Teilnahmegebühr vor dem Seminartermin gezahlt worden ist.** Bei kurzfristigen Anmeldungen kann der Teilnahmebeitrag auch vor Ort gezahlt werden.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden von dem Veranstalter bestätigt. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € + MwSt. erhoben. Bei Absagen nach diesem Zeitpunkt berechnen wir eine Stornierungsgebühr in Höhe von 30% der Rechnungssumme + 19% MwSt. Bei Stornierungen 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr, unabhängig vom Grund des Rücktritts fällig, auch bei Nichterscheinen.

Selbstverständlich können Sie für eine/n angemeldete/n Teilnehmer/in eine/n Vertreter/in senden.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass oder die Absage der Seminare bei zu geringer Teilnahme vor.

REIHE A:

Individuelle und gemeinschaftliche Wohnangebote mit Pflege – Organisation, Merkmale, Leistungen, Kosten und PSG II

REIHE B:

Architektonische Anforderungen an Pflegeeinrichtungen im Neubau und im Bestand

09.04.2018 in Bamberg Sem.Nr. 18 101 A
03.05.2018 in Augsburg Sem.Nr. 18 102 A

10.04.2018 in Bamberg Sem.Nr. 18 201 B
04.05.2018 in Augsburg Sem.Nr. 18 202 B



Veranstalter
Institut für sozialpolitische und
gerontologische Studien

ISGOS - Berlin

Seminarprogramm Fachseminarreihe A + B

Fachseminar Reihe A

Individuelle und gemeinschaftliche Wohnangebote mit Pflege – Organisation, Formen, Merkmale, Leistungen, Kosten und PSG II

1 - tägig von 9.30 –16.30 Uhr

09.04.2018 in Bamberg Sem.Nr. 18 101 A
03.05.2018 in Augsburg Sem.Nr. 18 102 A

Programm

Der Trend zu kleinräumigen Pflege- und Betreuungseinheiten hält unvermindert an.

Verbreitet sind Formen des Betreuten Wohnens und Wohngemeinschaften. Die Wahl der Wohnform hängt vom Grad des Unterstützungsbedarfes wie auch von ordnungs- und leistungsrechtlichen Rahmenbedingungen ab. Nicht zuletzt beeinflussen Personal- und Kostenfaktoren die Angebots- und Nachfrageseite. Welche Vorgaben sind zu beachten.

Seminarinhalte

Merkmale Betreuter Wohnformen mit Beispielen

- Organisation und Konzeption
- Rechtliche Rahmenbedingungen PflWoqG, AVPflWoqG, Baurecht, Brandschutz

Finanzierung der Pflege- und Betreuung

- Leistung- und Kosten von Pflege-WGs, PSG II
- Vergleich ambulant und stationär
- Tagespflege und Betreutes Wohnen
- Wie ist ein Quartiersbezug herstellbar?

Personaleinsatz

- Tagesablauf und Prasenzkrafte in ambulanten WGs, Qualifikationen

Verträge

- Mietvertrag und Nebenkosten
- Lebenshaltungskosten Pflege- und Betreuung
- Vorgehen bei Umwandlung von stationär in ambulante Strukturen

Fachseminar Reihe B

Architektonische Anforderungen an Pflegeeinrichtungen im Neubau und im Bestand

1 - tägig von 9.30 –16.30 Uhr

10.04.2018 in Bamberg Sem.Nr. 18 201 B
04.05.2018 in Augsburg Sem.Nr. 18 202 B

Programm

Pflegeeinrichtungen, stationär wie auch ambulant betrieben, unterliegen ständigen Anpassungsprozessen.

Die Angebote sollen zudem rechtskonform, wirtschaftlich und konzeptbezogen ausgerichtet sein. Die genannten Merkmale gelten auch für stationäre Pflegeeinrichtungen im Bestand. Sie weisen häufig einen erheblichen Modernisierungsbedarf auf. Wo liegen die baulichen Unterschiede zwischen konkurrierenden ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen? Welche Vorgaben sind zwingend einzuhalten?

Seminarinhalte

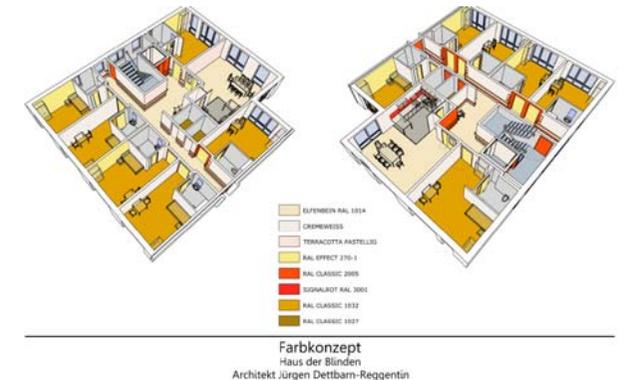
Bauliche Anforderungen / Standards in Einrichtungen der Pflege, Planungsgrundlagen:

- Stationäre Pflegeeinrichtungen im Vergleich zu ambulanten Wohn- und Pflegeangeboten - Neubau und Bestand
- Einfluss rechtlicher Bestimmungen auf die Architektur AVPflWoqG, Prüfung der DIN 18040-2(R) Handlungsleitlinien für Einrichtungsträger, DIN 18040-2, Landesbauordnung, Sanitärbereiche: VDI 6008, VDI 6000; Brandschutz
- Bestandsaufnahme - Wann Bestandsschutz?

Richtmae und Raumgrößen und Raumprogramme

- Größen von Wohneinheiten im Betreuten Wohnen (individuell oder gemeinschaftlich), Pflegeeinheiten, Pflegeoasen, Tagespflege
- Versorgungsbereiche
Gestaltung der Zugänge und Flure, Farb-/ Lichteinsatz

Weitere Fachinformationen



Das ISGOS sowie das ISGOS-Architekturbüro führen über die angebotenen Seminare hinaus wissenschaftliche Begleitstudien bei der Erprobung neuer Betreuungs- und Wohnformen durch, wie es in Art. 17 PflWoqG gefordert wird.

Das ISGOS-Architekturbüro übernimmt Planungen für Neu- und Umbauten von Bauten des Gesundheitswesens wie Pflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen und Wohngruppen. Die Umsetzung kann mit Partnern vor Ort erfolgen.

Es werden Gutachten zum barrierefreien Nutzen von Bestandseinrichtungen und deren fachliche Begleitung erstellt. Angeboten wird die Beratung und Begleitung bei der „Ambulantisierung“ stationärer Einrichtungen sowie die Unterstützung bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes (z.B. Quartierseinbindung). Es besteht die Möglichkeit, Erfahrungen aus einem aktuellen wiss. begleiteten Projekt einzubringen.

Bisherige Projektorte in Bayern:

Garching a.d.A., Furstenzell, Bamberg, Augsburg, Goldkronach. Sonstige Projekte in Magdeburg, Bremen, Berlin, Hess.Oldendorf

Siehe hierzu auch: www.isgos-architektur.de